

Lernergebnisse in den Fächern

ÜBEREINSTIMMUNG DER BEWERTUNGSREGELN

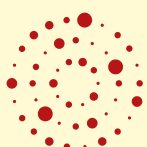
identifizierte Unterschiede	Handlungsoptionen & Umsetzung
Erwartungshorizont	
Bepunktung der Aufgaben	
Gewichtung der Teile	

AUFGABEN MIT AUFFÄLLIG GERINGEM LÖSUNGSGRAD WEISEN FOLGENDE AUFGABENFORMATE AUF

identifizierte Unterschiede	Handlungsoptionen & Umsetzung
geschlossene Formate (z.B. Multiple-Choice)	
halboffene Formate	
offene Formate	

AUFGABEN MIT AUFFÄLLIG GERINGEM LÖSUNGSGRAD, WEISEN FOLGENDE AUFGABENTYPEN AUF

identifizierte Unterschiede	Handlungsoptionen & Umsetzung
Aufgaben erfordern Identifizieren und Abrufen von Faktenwissen	
Aufgaben erfordern Einsatz von konzeptuellen und/oder prozeduralem Wissen	
Aufgaben erfordern Reorganisation/ Reproduktion/Transfer	
erfordern Durchdenken komplexer Sachverhalte	



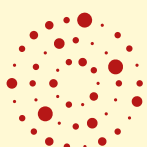
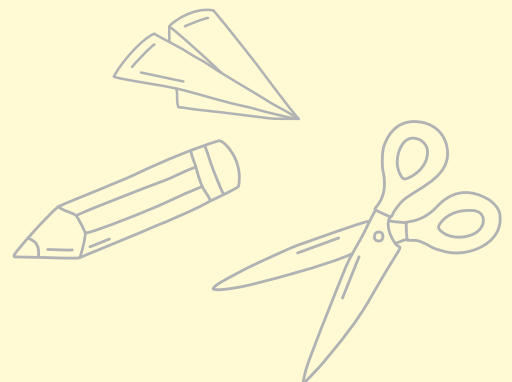
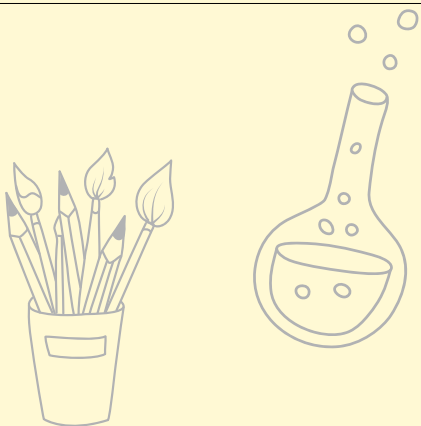
Lernergebnisse in den Fächern

INDIVIDUELLE SCHWERPUNKTE

identifizierte Unterschiede	Handlungsoptionen & Umsetzung
Unterschiede in der aufgewendeten Unterrichtszeit	
Unterschiede in Umfang und Komplexität der Hausaufgaben	
Unterschiede in dem zusätzlich bereitgestellten Material	
Unterschiede in den ggf. praktisch geübten Inhalten (Laborstunden, ...)	

UNTERSCHIEDLICHE ANSÄTZE ZUR WISSENSVERMITTLUNG (FUNKTIONALE ÄQUIVALENZ)

identifizierte Unterschiede	Handlungsoptionen & Umsetzung
inhaltlich Klarheit der Darstellung	
Strukturierung durch visuelle Unterstützung (z. B. Tafelbild, Darstellungsform)	
Motivation der Schüler (z. B. durch Abwechslung, ...)	
Externe kognitive Belastung, z. B. Lärm, Ablenkung, Zeitdruck, komplexe Aufgabenstellungen	



Lernergebnisse in den Fächern

WEITERE MÖGLICHE UNTERSCHIEDE IN DER ART DER PÄDAGOGISCHEN GESTALTUNG

identifizierte Unterschiede	Handlungsoptionen & Umsetzung
Formen/Methoden der Aktivierung des Vorwissens	
Unterschiedliche Lehrmethoden wurden eingesetzt, wie z.B. Frontalunterricht, Gruppenarbeit, projektbasiertes Lernen, Online-Lernen oder handlungsorientiertes Lernen	
Aufgaben oder Aktivitäten, die gezielt entwickelt wurden, um bestimmte Denkfähigkeiten oder kognitive Prozesse bei den Lernenden zu fördern	
Individuelles Feedback – z. B. um Lernende auf persönlicher Ebene zu unterstützen und ihre kognitiven Leistungen zu fördern	
Explizite Maßnahmen zur Erhöhung der Lernzeit im Verhältnis zur Rüstzeit (die Zeit, die für die Vorbereitung oder Organisation von Lernaktivitäten aufgewendet wird)	

